

Mian, den 14. Mai 1905.

Sehr geehrtes Fräulein!

Leben Dank für den Brief, den ich mich
zu beantworten eile. Was die Forderungsbegabe
betrifft, so bin ich nicht in der Lage, Frau
meine Forderung zu nennen. Ich bin das
vielmals, weil ich grundsätzlich der Ansicht bin,
dass jedes Mitglied wissen muss, was es für
einen bestimmten Zweck beitragen kann.
Die Arbeit der Schriftsteller bleibt die gleiche,
die Herstellung, unter denen ein Brief erscheint,
vielleicht sich aber von Fall zu Fall. Ich bitte
deshalb, mich einfach Frau Forderungsbegabe für
die Mildtätigen Gedenke unter der Nummer
das für den Logen bei nächster Ausgabe
des Verzeichnisses, das Formate, das Zeit das
Dankmal zu nennen; ich würde mich dann
ungesamt äußern, und ich hoffe, dass die Zeitung
Zeit inoffiziell zu veröffentlichen sein wird.

Der Termin wird mainaspielt jedaufalls
eingesparten werden. Als ich schon in meinem
letzten Briefe bemerkte, will ich die beiden
Monate Juli und August dieses Arbeit
widmen.

In vorzüglicher Verfassung

Ihr ergebener

Otto Hauser.

Wien IV. Althanbergg. 43.





Das Buch ist ein...
eingefallen...
Licht...
Klein...
...

Die...
...

Die...

Die...

SAMMLUNG 16
FRANZ J & LOTTE KUCHTA
WIEN 12 4